



## Getreide / Sämereien

### Mehlhaltige Saaten / Getreide

- Amaranth /Hochwertige Ergänzung des Rennmausfutters
- Gerste
- Grassamen
- Hafer/-flocken
- Hirse
- Lose oder als Kolben
- Kanariensaat (=Glanz-/Spitzsaat)
- Maiskörner, getrocknet
- Roggen
- Weizen

### Ölhaltige Saaten

- Hanf
  - Leinsamen
  - Mohn
  - Nigersaat
  - Perilla
  - Rübsen
  - Sesam
- ### Sämereien
- Grassamen
  - verschiedene Samen, Petersilie, Dill, Fenchel, Brennessel und Löwenzahn

## Nüsse / Kerne

- Erdnüsse /Ungesalzen, ungewürzt
- Haselnüsse
- Kürbiskerne
- Mandeln /keine Bittermandeln
- Pinienkerne
- keine Zapfen!
- Sonnenblumenkerne
- Walnüsse

## ACHTUNG

Alle Nüsse sind Leckerbissen und dürfen nur in geringen Mengen verfüttert werden. Enthält die Futtermischung ausreichend ölhaltige Saaten, sollten Nüsse und Kerne reduziert werden!

## Zweige

- Apfel
- Birne
- Birke /wirken harntreibend
- Haselnuss
- Kirsche
- Weide

## Obst

- Apfel & Birne /Ohne Kerne
- Banane /Kann zu Verstopfung führen
- Birne /Ohne Kerne
- Erdbeere, Johannisbeere
- Himbeere
- Honigmelone
- Wassermelone



## Eiweiß

### Tierisch

- Heimchen /Frisch oder getrocknet
- Heuschrecken /Frisch oder getrocknet
- Mehlwürmer /Frisch oder getrocknet

## ACHTUNG

Da Insekten und Larven die tierische Eiweißquelle der wilden Rennmaus bilden, sollte im Sinne einer natürlichen, artgerechten Ernährung in erster Linie darauf zurückgegriffen werden.

## Gemüse

- Blattspinat
- Blumenkohl
- Broccoli /kleine Mengen
- Chicorée
- Chinakohl
- Endivien
- Feldsalat
- Fenchel /gerne mit Grün
- Gurke
- Grünkohl
- Kohlrabi
- Kopfsalat
- Kürbis
- Möhre /Mit Grün, Urinverfärbung möglich
- Paprika /Ohne Kerne, ohne Strunk
- Sellerie
- Tomate /Ohne Kerne und Grün
- Zucchini

### Alternativ

- Hartgekochtes Eiweiß /Nur in geringen Mengen verfüttern
- Gammarus /Getrocknet
- Katzentrockenfutter
- Magermilchjoghurt
- /Nur laktosefreie Produkte
- Quark /Nur laktosefreie Produkte

## Kräuter / Blüten

- Basilikum
- Brennessel /Angetrocknet
- Echinacea/Sonnenhut
- Gänseblümchen
- Kamille
- Nur "echte Kamille" verfüttern!
- Löwenzahn
- Luzerne
- Melisse
- Petersilie /Wirkt wehenfördernd – nicht bei trächtigen Tieren
- Ringelblumenblüten
- Salbei
- Sonnenblumenblüten /Sehr fetthaltig!
- Spitzwegerich
- Vogelmiere /selten, Kalziumreich

Bärlauch, Bärenklau, Bilsenkraut, Bingelkraut, Bittersüßer Nachtschatten, Bohnen, Efeu, Eisenhut, Farne, Fingerhut, Gartenwicke, Hahnenfuß, Herbstzeitlose, Hundspetersilie, Klee (Blausäure, Oxalsäure), Lorbeer, Sauerampfer, Schachtelhalm, Schierling, Schneebeere, Wolfsmilchgewächse, Zimmer-, Zierpflanzen und Zwiebelgewächse..